

**Ausländer\_in:** Menschen die in Österreich leben, aber eine andere Staatsbürgerschaft haben z.B. deutsche Studentin, Arbeiter aus Mazedonien.

**Migrant\_innen:** Menschen, die aus eigener Entscheidung heraus, für längere oder befristete Zeit nach Österreich kommen. Sie verlagern ihren Lebensmittelpunkt, um zum Beispiel einer Arbeit nachzugehen oder zu studieren.

**Menschen mit Migrationsgeschichte:** Person, deren Eltern im Ausland geboren sind.

**Binnenflüchtling:** Mensch, der innerhalb der Landesgrenzen des eigenen Heimatstaates in eine andere Region flüchtet, um Schutz zu erhalten.

**Flüchtling:** Person, die Gründe für Verfolgung laut Genfer Flüchtlingskonvention nachweisen kann.

**Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge (UMF):** Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die ohne ihre Eltern in ein anderes Land flüchten mussten.

**Asylwerber\_in:** Person die sich noch im Asylverfahren befindet.

**Asylberechtigte\_r:** Person die laut der Genfer Flüchtlingskonvention als Flüchtling definiert wird.

**Die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK):** Wichtigstes Rechtsdokument für den Schutz von Flüchtlingen, das von ungefähr 150 Staaten unterzeichnet ist. Es legt fest, wer als Flüchtling anerkannt wird. Gründe für Verfolgung können sein: ~~Rasse~~, Nationalität, Religion, politische Überzeugung, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen oder ethnischen Gruppe. (d.h. wer nicht beweisen kann, dass einer der 4 Gründe auf einen selbst zutreffen, erhält keinen positiven Asylbescheid)

**Subsidiärer Schutz:** Erfüllt ein Mensch, der aus seiner Heimat geflüchtet ist, die Bedingungen der GFK nicht, darf er trotzdem in Österreich bleiben, wenn Gründe für subsidiären Schutz vorliegen: reale Gefahr für Leben und Unversehrtheit, Gefahr für das Recht auf Leben, Gefahr von Folter, Gefahr unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung, drohende Todesstrafe oder eine Zivilperson in einem Bürgerkrieg.

**Dublin-Verfahren:** mit einigen Ausnahmen ist jener Staat für die Bearbeitung des Asylantrags eines geflüchteten Menschen zuständig, indem er/sie das erste Mal EU Land betreten hat.

**Asylantrag:** Um in Österreich Schutz zu bekommen, müssen geflüchtete Menschen einen Antrag bei der Polizei oder im Erstaufnahmequartieren stellen. Erst dann sind sie Asylwerber\_innen.

**Grundversorgung:** während der Asylantrag bearbeitet wird, bekommen die Asylwerber\_innen finanzielle oder/und sachliche Unterstützung. Diese liegt weit unter der Mindestsicherung, welche für Österreichische Staatsbürger\_innen gilt.

**Schubhaft und Abschiebung:** Wird ein Asylantrag abgelehnt, muss ein Flüchtling Österreich freiwillig verlassen und in seine Heimat zurückkehren. Tut, er das nicht, kann er oder sie, ohne ein Verbrechen begangen zu haben, bis zur Ausreise ins Gefängnis kommen.

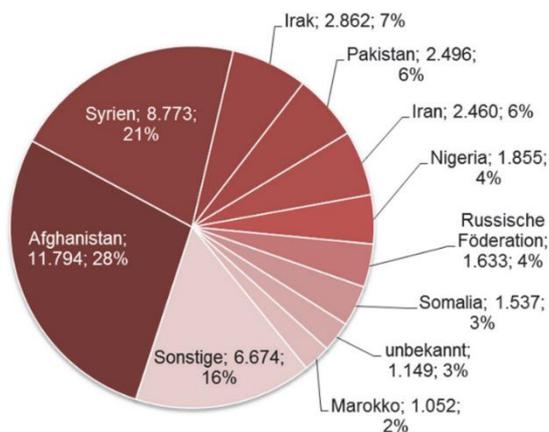
# youngCaritas

**Schlepper\_in:** Sie verdienen ihr Geld damit, Personen ohne gültige Reisedokumente in ein anderes Land zu bringen. Für diesen illegalen und gefährlichen Reiseweg bezahlen die Flüchtlinge viel Geld und oft mit ihrem Leben.

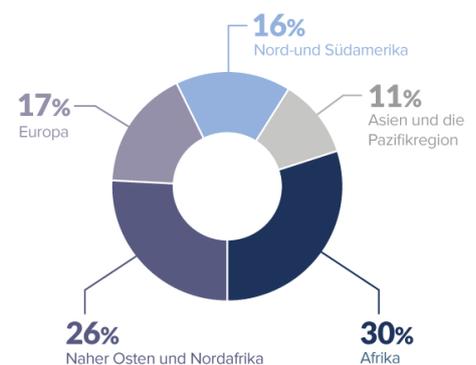
**Integration:** meint die gesellschaftliche Eingliederung der Asylwerbenden. Dies geschieht zum Beispiel durch Deutschkurse, oder Projekte, die den alltäglichen Austausch und Begegnungen fördern.

Weltweit sind ca. 68,5 Millionen Menschen (2018) auf der Flucht. Fast die Hälfte davon sind unter 18 Jahre alt.

Aus welchen Ländern kommen die meisten Asylsuchenden in Österreich? (2016)



## Wo die meisten Menschen auf der Flucht sind



Die Hauptaufnahmeländer für Flüchtlinge liegen nicht etwa in Europa, sondern sind: Türkei (3,5 Mio.), Uganda (1,4 Mio.), Pakistan (1,4 Mio.), Libanon (1 Mio.) und Iran (979.400)

Wer darf in Österreich arbeiten?

Gemeinnützig/Freiwillig Arbeiten dürfen alle Personen (ohne finanziellen Ausgleich)

Asylwerber\_innen dürfen nicht arbeiten (es gibt aber bestimmte Bereiche wie z.B. die Gastronomie, wo mit Ausnahmen einer bezahlten Tätigkeiten nachgegangen werden darf)

Anerkannte Flüchtlinge und Personen mit subsidiären Schutz dürfen arbeiten

Du hast fragen? Möchtest uns etwas mitteilen? Brauchst Unterstützung? Möchtest dich gerne sozial engagieren? – oder willst einfach mehr über sozial relevante Themen erfahren?



youngCaritas\_salzburg



youngCaritas Salzburg